

Lebensvoll erfüllte Vergangenheitswelt tut sich hier auf und man fühlt sich umklungen von der Marschweise der Krieglleder des preußischen Grenadiers: *Friedericus Rex, unser König und Herr . . .* F. P.

GROTHMANN, DEKORATIVE SCHRIFT.* Ein Zeichenlehrer und Pädagoge, der zu seinen Fachgenossen über die Notwendigkeit künstlerischer Einflußnahme auf das Schriftwesen sprach, erweiterte diese Auseinandersetzung zu einer Broschüre, die Heintze und Blankertz ihren Veröffentlichungen über die Ausbildung der



Gartenbank, entworfen von Fr. Gildemeister in Bremen

Schrift anreihen. Wenn diese kleine Arbeit auch von einer Fabrik von Kunstschriftgeräten herausgegeben wird, so bildet sie doch keineswegs eine bloß tendenziöse Schrift. Sie vereinigt in übersichtlicher Form die beherzigenswerten Resultate der modernen Bemühungen auf dem Gebiete der Reform unseres Schriftunterrichtes. Ein Literaturnachweis vervollständigt das Gebotene, das anregend zu wirken vermag. Wenn verschiedene Schrift- und Ornamentproben eingeschaltet sind, die mit den Schreibgeräten der Fabrik hergestellt wurden, so bilden diese doch ein sehr brauchbares Illustrationsmaterial, das für den Schreiber wie für das Werkzeug spricht, mit dem die Proben hergestellt sind. Den Anfängern und Lehrern ist so ein guter Behelf geboten. H. F.

* Normalduktus, Natürliche Handschrift, Dekorative Schrift von Heinrich Grothmann. Verlag Heintze und Blankertz, Berlin.